

# Nordseeküste Niedersachsen



## TIPPS

**Der schönste niedersächsische Museumshafen:**

Carolinensiel mit alten Plattbodenschiffen | 139

**Strandspaß mit allem, was dazu gehört:**

in Cuxhaven-Duhnen, -Döse und -Sahlenburg | 234

**Salzwiesenentstehung live:**

Langwarder Groden auf der Halbinsel Butjadingen | 198

**Weltreise auf dem 8. Längengrad:**

im Klimahaus Bremerhaven | 212

**Matschiges Naturerlebnis:**

eine Wanderung auf dem Meeresboden | 300, 325

**Pittoreskes Städtchen mit 1000-jähriger Geschichte:**

Hansestadt Stade mit Burggraben, Tretkran  
und Schwedenspeicher | 255

**Unterwegs auf verschlungenen Pfaden:**

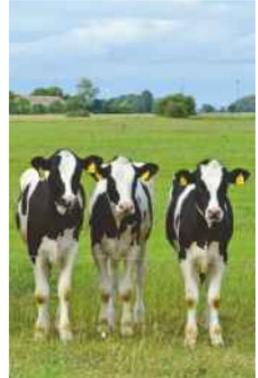
im 100 Jahre alten Neuenburger Urwald in Friesland alten  
Baumriesen, seltenen Pflanzen und Blumen begegnen | 189

**Der höchste Leuchtturm Deutschlands:**

65 Meter hohe Stahlfachwerkkonstruktion in Campen | 80

Nicole Funck  
Michael Narten

## Nordseeküste Niedersachsen



»» Das Land ist weit, in Winden, eben,  
sehr großen Himmeln preisgegeben. ««

Rainer Maria Rilke (1875–1926), Lyriker

## Impressum

Nicole Funck, Michael Narten  
**REISE KNOW-HOW Nordseeküste Niedersachsen**

erschienen im  
REISE KNOW-HOW Verlag Peter Rump GmbH  
Osnabrücker Str. 79  
33649 Bielefeld  
Deutschland  
+49-521-946490  
info@reise-know-how.de

© REISE KNOW-HOW Verlag Peter Rump GmbH

**13., neu bearbeitete und  
aktualisierte Auflage 2025**

Alle Rechte vorbehalten.

**PDF-ISBN 978-3-8317-4185-4**

### Gestaltung und Bearbeitung

Umschlag: P. Rump, der Verlag (Layout);

C. Tiemann (Realisierung)

Inhalt: G. Pawlak, W. Rump, der Verlag (Layout);

C. Tiemann, M. Luck (Realisierung)

Fotonachweis: → S. 358

Kartografie: B. Spachmüller, D. Gavrides

Lektorat: M. Luck

### Bibliografische Information der Deutschen Nationalbibliothek

Die Deutsche Nationalbibliothek verzeichnet  
diese Publikation in der Deutschen Nationalbibliografie;  
detaillierte bibliografische Daten sind im Internet über  
<http://dnb.dnb.de> abrufbar.

### Anzeigenvertrieb

KV Kommunalverlag GmbH & Co. KG,  
Alte Landstraße 23, 85521 Ottobrunn,  
Tel. 089-928096-0, [info@kommunal-verlag.de](mailto:info@kommunal-verlag.de)

### Bildlegende Umschlag und Vorspann

Titelfoto: Sonnenuntergang am Dollart (mna)

Vordere Umschlagklappe:

Kutter im Hafen von Neuharlingersiel (mna);

kleines Foto: Lamm auf grünem Deich (mna)

S. 1: Saftige Weiden, zufriedene Rinder (mna)

S. 2/3: Strandübergang Cuxhaven-Sahlenburg (mna)

Wir freuen uns über Kritik, Kommentare  
und Verbesserungsvorschläge, gern  
per E-Mail an [info@reise-know-how.de](mailto:info@reise-know-how.de).

Alle Informationen in diesem Buch sind von  
den Autoren mit größter Sorgfalt gesammelt  
und vom Lektorat des Verlages gewissenhaft  
bearbeitet und überprüft worden.

Da inhaltliche und sachliche Fehler nicht  
ausgeschlossen werden können, erklärt  
der Verlag, dass alle Angaben im Sinne der  
Produkthaftung ohne Garantie erfolgen  
und dass Verlag wie Autoren keinerlei  
Verantwortung und Haftung für inhaltliche  
und sachliche Fehler übernehmen.

Die Nennung von Firmen und ihren Produk-  
ten und ihre Reihenfolge sind als Beispiel  
ohne Wertung gegenüber anderen anzuse-  
hen. Qualitäts- und Quantitätsangaben sind  
rein subjektive Einschätzungen der Autoren  
und dienen keinesfalls der Bewerbung von  
Firmen oder Produkten.

Die Information über und die Bereitstellung  
von digitalen Zusatzinhalten (z.B. Links,  
GPS-Tracks o.Ä.) ist eine freiwillige Zusatz-  
leistung des Verlages, auf die kein Anspruch  
besteht und für deren Richtigkeit aufgrund  
der Veränderlichkeit solcher Informationen  
auch nicht gehaftet werden kann. Insbeson-  
dere behält sich der Verlag deshalb vor, die  
Bereitstellung und die Zugriffsmöglichkeit  
zeitlich zu befristen und den Zugriff hierauf  
auch vorfristig abzuschalten.

Nicole Funck  
Michael Narten

# NORDSEEKÜSTE NIEDERSACHSEN



# Vorwort

Wer die Nordseeküste Niedersachsens von West nach Ost bereisen will, hat mehr als 500 Kilometer Küstenlinie vor sich. Die vielseitige Landschaft ist geprägt durch die Farben Grün, Blau und Weiß. Sie hat vor allem eins zu bieten: Weite, viel Wasser und kleine malerische Orte mit Häfen, in denen Schiffkutter und Jachten liegen.

Deiche schützen das flache Land vor der Nordsee. Häufig sind darauf die weißen Tupfen der Schafe zu sehen, die vielerorts zur Deichpflege eingesetzt werden. Die Nordsee kommt und geht in regelmäßigen Intervallen. Wenn das Wattmeer trocken gefallen ist, sieht man die vielen Priele, die sich durch das Watt schlängeln. An der ganzen Küste lässt sich in Begleitung eines Wattführers ein informativer Spaziergang auf dem Meeresboden unternehmen.

Kilometerlange Spaziergänge führen entlang der Deiche, die vielen Bänke fordern zu einer Pause auf und bieten einen atemberaubenden Blick auf den weiten Horizont. Wer allerdings darauf hofft, zu jeder Zeit ein Bad in der Nordsee machen zu können, hat Pech: Meist ist das Wasser weit weg. Und wem der Begriff „Rasenstrand“ seltsam vorkommt, der wird staunen, dass Strandkörbe von dort aus genauso schöne Aussichten bieten wie von der Küste aus.

Der Wind weht meist recht beharrlich aus westlicher Richtung und bringt frische Luft mit sich. Das Spiel zwischen Sonne und Wolken verändert die Landschaft oftmals im Minutentakt. (Kite-) Surfer und Segler finden an der Küste ideale Reviere. Hinter dem Deich kann man auf Kanälen und Flüssen paddeln und Tretboot fahren. Für Radfahrer gibt es ausreichend geeignete Wege und mittlerweile auch Ladestationen für E-Bikes an vielen entlegenen Stellen.

nskns\_x64.mna



Das Küstenhinterland wartet mit alten Alleen auf, an denen vom Wind zerzauste, schiefe Bäume stehen. Gräben, Sieltiefs und Kanäle entwässern das Land, das der Mensch dem Meer durch Eindeichung über Jahrhunderte abgetrotzt hat. Auf den Feldern rasten viele Vögel, besonders während der Zeiten des Vogelzugs. Einsam liegen die Wiesen mit Kühen und Schafen, dazwischen stehen einzelne Bauernhöfe aus dem hier typischen roten Ziegelstein. Es gibt viele alte Kirchen in erstaunlichen Dimensionen und wunderschöne Windmühlen. Überall trifft man auf geschichtsträchtige Gebäude und Orte.

Reisenden, die nicht die ganze niedersächsische Küste entlangfahren möchten, schlagen wir vor, sich für eine der drei Großregionen Ostfriesland, Oldenburgische Küste oder Elbe-Weser-Dreieck zu entscheiden und einen passenden Urlaubsstandort zu suchen. Jede Region hat ihren Reiz und zu jeder Jahreszeit

gibt es besondere Momente zu erleben. An der gesamten Küste finden Ruhe und Erholung Suchende schöne Plätze. Familien mit Kindern sind in den großen Badeorten wie Norddeich, Schillig oder Cuxhaven gut aufgehoben, wo im Sommer Strandprogramme für Unterhaltung sorgen. Die Städte Leer, Emden, Wilhelmshaven, Bremerhaven, Cuxhaven und Stade laden zum Tagesausflug ein.

Dieser Reiseführer stellt die schönsten Plätze und Winkel an der niedersächsischen Nordseeküste vor und liefert eine Fülle praktischer Tipps und Empfehlungen für einen ausgedehnten Aufenthalt oder einen kurzen Trip. So lässt sich die ganze Vielfalt der Region erleben und genießen: mit Unterkunftsempfehlungen, gastronomischen Tipps, Einkaufsideen und Vorschlägen für Aktivitäten. Auch auf Attraktionen für Kinder wird hingewiesen, egal ob es um Entdeckungen in der Natur, Sport- und Spielangebote oder Sehenswürdigkeiten geht.

Wir wünschen unseren Leserinnen und Lesern schöne Tage in einem besonderen Landstrich.

*Nicole Funck*

*Michael Narten*

*Nicole Funck und Michael Narten*



# Inhalt

Vorwort	4	Orgellandschaft Ostfriesland	78
Kartenverzeichnis	9	Loquard	80
Hinweise zur Benutzung	9	Campen	80
Die Regionen im Überblick	10	Upleward	81
Unterwegs an der Nordseeküste – wann wie wohin?	12	Groothusen	82
Nordseeküste Niedersachsen: Zu jeder Zeit	20	Pewsum	83
Fünf feine Cafés	22	Freepsum	83
Fünf schöne Strände	23	Eilsum	84
Fünf Orte zum Staunen	24	Manslagt	84
Fünf besondere Museen	25	Pilsum	84
		Greetsiel	86
		Die Leybucht	91
		Wirdum	93
		Marienhafe	93
		<i>Der legendäre Klaus Störtebeker</i>	94
		Norden-Norddeich	96
		<i>Wie der Tee nach Ostfriesland kam</i>	106
		<b>Von Norddeich nach Carolinensiel</b>	
	<b>26</b>	Neßmersiel	109
		Dornum	112
		Dornumersiel/Westeraccumersiel	114
		Bensersiel	116
		Esens	121
		<i>Bernstein – die Tränen der Sonnentöchter</i>	124
		Neuharlingersiel	128
		<i>Wie kommt das Schiff in die Flasche?</i>	132
		Werdum	136
		Funnix und das „Asterixland“	138
		Carolinensiel und Harlesiel	139
		<i>Die Goldene Linie</i>	146
		<b>2 Die oldenburgische Küste</b>	<b>148</b>
		<b>Von Horumersiel bis Wilhelmshaven</b>	
		Wangerland	151
		Minsen	152
		Horumersiel-Schillig	153
		Hooksiel	158
		Jever	162
		Wilhelmshaven	170
<b>Von Emden nach Norden</b>			
<i>Friesische Freiheit</i>	74		
Larrelt	75		
Krummhörn	75		
Knock	76		
Rysum	77		

**Von Wilhelmshaven bis Nordenham**

Der Jadebusen	182
Sande	183
Dangast	186
Neuenburger Urwald	189
Varel	190
Sehestedt	193
Butjadingen	194
Eckwarderhörne und Eckwarden	195
Tossens	196
<i>Zurück zur Salzwiese – der Langwarder Groden</i>	198
Langwarden	199
Fedderwardsiel	200
Burhave	201
<i>Festungen im Meer</i>	202
Blexen	204
Nordenham	204

**3****Das Elbe-Weser-  
Dreieck****206**

Bremerhaven	209
-------------	-----

**Von Bremerhaven bis Cuxhaven**

Wurster Land mit Wurster Watt	221
Imsum	222
Wremen	223
<i>Leuchtturmwärter gesucht</i>	224
Dorum und Dorum-Neufeld	226
Cappel	228
Midlum, Nordholz	229
Cuxhaven	230
<i>Die Seenotretter</i>	242

**Von Cuxhaven bis Stade**

Otterndorf	245
Ahlenmoor	247
Neuhaus (Oste)	248
Kehdinger Land	249
Balje	249
Freiburg (Elbe)	251

Wischhafen	252
Osten (Oste)	253
Drochtersen mit Krautsand	253
Stade	255

**4****Praktische  
Reisetipps A–Z****262**

Anreise	264
Autofahren	265
Barrierefreies Reisen	266
Camping	266
Einkaufen	266
Essen und Trinken	268
<i>Krabbe oder Garnele?</i>	270
<i>Emders Matjes – das Silber der Meere wird zur Delikatesse</i>	274
Feiertage, Feste und Events	277
<i>Lot jo dat schmecken – drei Rezepte für Zuhause</i>	278
Geld	280
Gesundheit	282
Mit Haustier unterwegs	284
Information	284
Mit Kindern unterwegs	287
Klima und Reisezeit	288
Kommunikation unterwegs	291
LGBT+	292
Notfälle	292
Öffnungszeiten	292
Rauchen	293
Reisegepäck und Ausrüstung	293
Sicherheit	294
<b>THEMA</b> Gefahren beim Baden	294
<b>THEMA</b> Sicherheit im Watt	296
Sport und Aktivitäten	298
<b>THEMA</b> Wandern	300
<b>THEMA</b> Wattwanderungen	300
Sprache	303
Unterkunft	304
Verhaltenstipps	306
Verkehrsmittel	307

<b>5</b>	<b>Land und Leute</b>	<b>308</b>	<b>6</b>	<b>Anhang</b>	<b>346</b>
	Land und Meer damals und heute	310		Literaturtipps	348
	Nationalpark			Sommerferien in Deutschland	349
	Niedersächsisches Wattenmeer	313		Register	354
	<i>Küstenschutz als Daueraufgabe</i>	316		Die Autoren	359
	Meeresschutz und Ökologie	318			
	Ebbe und Flut	319			
	Wind und Wetter	320			
	<i>Sturm und Wellen</i>	323			
	Landschaftsformen und				
	Lebensräume	324			
	Die Menschen an der Küste	332			
	Die Sprache: Könen ji Platt verstahn?	334			
	<i>Kleiner ostfriesischer Sprachführer –</i>				
	„Wenn Di mal de Woorden fehlen“	338		<input checked="" type="checkbox"/> In Cuxhaven-Duhnen, einem der beliebtesten	
	Bräuche und Traditionen	341		Badeorte der niedersächsischen Nordseeküste,	
	<i>Die ostfriesische Teezeremonie –</i>			herrscht viel Betrieb, aber selbst in der Hochsaison	
	ein UNESCO-Weltkulturerbe	343		nicht wirklich Gedränge	

nksns\_088 mna



# Karten

Nordseeküste West	Umschlag vorn
Nordseeküste Ost	Umschlag hinten
Die Regionen im Überblick	10

## Übersichtskarten

Ostfriesische Küste	28
Oldenburgische Küste	150
Elbe-Weser-Dreieck	208

## Ortspläne

Bensersiel	118
Bremerhaven	214
Bremerhaven, Zentrum	218
Carolinensiel und Harlesiel	144
Cuxhaven	240
Cuxhaven, Überblick	236
Emden	64
Esens	127
Greetsiel	89
Horumersiel	156
Jever	166
Leer	48
Neuharlingersiel	134
Norddeich	105
Norden	102
Stade	260
Wilhelmshaven	174

## Sonstige Karten

Mittelalterliche Küstenlinie	310
Nationalpark Niedersächsisches Wattenmeer	314

# Hinweise zur Benutzung

## Nicht verpassen!

Die Highlights der Region erkennt man an der **gelben Markierung**.

### UNSER TIPP! ...

... steht für spezielle Empfehlungen der Autoren: abseits der Hauptpfade, persönlicher Geschmack.

### Der Schmetterling ...

... zeigt an, wo man besonders gut Natur erleben kann oder Angebote im Bereich des nachhaltigen Tourismus findet.

## Kinder-Tipps

 Das Symbol kennzeichnet Sehenswürdigkeiten und Aktivitäten, an denen auch kleine Nordseeküsten-Urlauber ihre Freude haben.

## Verweise auf die Stadtpläne

**1** Die Ziffern in den farbigen Kästchen verweisen auf den jeweiligen **Karteneintrag**.

## Updates nach Redaktionsschluss

Auf der Produktseite dieses Reiseführers in unserem Internetshop finden Sie zusätzliche Informationen und **wichtige Änderungen**.

## Preiskategorien Unterkünfte

Die Übernachtungspreise sind in drei Kategorien unterteilt. Die Preise für Hotels, Hostels und Jugendherbergen richten sich nach dem günstigsten Angebot des Hauses und gelten jeweils **pro Person im Doppelzimmer mit Frühstück**. Zimmer mit Seeblick, Balkon oder mehr Platz sind meist teurer.

① bis 55 €

② 55–75 €

③ über 75 €

# Die Regionen im Überblick

## 1 Die ostfriesische Küste | 26

Deutschlands nordwestlichste Region ist flach wie ein Kuchenblech und liegt stellenweise unterhalb des Meeresspiegels, gehört aber zu einer der faszinierendsten Regionen der Republik. Wer Echtes und Ungeköstetes sucht, ist hier genau richtig. Das Land ist dünn besiedelt, die Orte sind beschaulich und klein. Weit verstreut liegen teilweise prächtige Gulfhäuser, geschichtsträchtige Kirchen und alte Windmühlen. Die allgegenwärtigen Deiche schützen das Land und laden zu stundenlangen Spaziergängen mit Blick auf das Wattenmeer ein. Für Fahrradfahrer findet sich hier ein ideales Revier. Der ostfriesische Küstenbereich wartet mit viel Grün

und zahllosen Sehenswürdigkeiten auf, sodass man dort abwechslungsreiche Ferien erleben kann. Größte Stadt der Region ist das an der Ems gelegene **Emden (S. 56)**.

## 2 Die oldenburgische Küste | 148

Die mittlere Region der niedersächsischen Küste ist ebenso sehenswert wie Ostfriesland. Die Landschaft ist ähnlich flach und auch die Deiche sind wie überall von weit her zu sehen. Vom Segeltörn bis hin zum Badeurlaub ist hier vieles möglich. Die kulturelle Vielfalt folgt aus der wechselhaften Geschichte des Landstrichs; von 1815 bis 1918 war das Oldenburger Land ein selbstständiges Großherzogtum. Es



gibt in der Region viele Museen und Kirchen, auch in der größten Stadt, dem 1869 gegründeten **Wilhelmshaven (S. 170)**. Entlang des Küstenstrichs rund um den **Jadebusen (S. 182)** und an der Halbinsel **Butjadingen (S. 194)** liegen viele Ferienorte. Die Landschaft ist grün und von zahlreichen Kanälen durchzogen. Mit dem **Neuenburger Urwald (S. 189)** gibt es sogar einen kleinen Urwald.

### 3 Das Elbe-Weser-Dreieck | 206

Auch das Elbe-Weser-Dreieck ähnelt den beiden anderen Regionen, mit dem Unterschied, dass die Küste zwischen **Bremerhaven (S. 209)**, der größten Stadt der Region, und **Cuxhaven (S. 230)** von Süd nach Nord ausge-

richtet ist. Vom quirligen Nordseebad Cuxhaven bis nach **Stade (S. 255)** geht es an der Niederelbe entlang, die Landschaft ist geprägt von Obstanbau und Landwirtschaft. Auch im **Kehdinger Land (S. 249)** gehören die Deiche unabdingbar dazu. Es gibt wundervolle Flusslandschaften und schöne alte Gemäuer zu bestaunen. Ideal ist es hier für „Ship Spotter“: Besonders auf der ehemaligen Elbinsel **Krautsand (S. 253)** lässt sich dieses Hobby mit einem Baudeurlaub verbinden.



# Unterwegs an der Nordseeküste – wann wie wohin?

Mit welchen Verkehrsmitteln, zu welcher Jahreszeit und mit welchen Stationen und Unternehmungen erschließt man sich die Nordseeküste Niedersachsens am besten? Die folgende Übersicht rund um die Themen **Urlaubsstandorte**, **Reiserouten**, **Ausflugstouren** und **Aktivitäten** soll eine optimale Reiseplanung für die zur Verfügung stehende Zeit bei den unterschiedlichsten Interessenslagen ermöglichen.

## Natur und Kultur erleben

Mehr als 500 Kilometer lang ist die Festlandküste Niedersachsens. Jede der drei in diesem Reiseführer beschriebenen Regionen hat ihren Reiz und für jeden Geschmack ist ein passendes Ziel dabei. Der Ruhe und Erholung suchende Naturfreund wird genauso glücklich werden wie Familien mit Kindern während der Ferienzeit. Da die Region schon seit Langem besiedelt ist, gibt es viel historisches Kulturgut, vor allem Mühlen und Kirchen mit teilweise prächtigen Orgeln. Die älteste beispielbare Orgel Nordeuropas ist beispielsweise in Rysum zu finden, und viele Windmühlen an der Küste sind in die Niedersächsische Mühlenstraße einbezogen worden.

Viel ist überhaupt ein Wort, das hier gut zu allem passt: Wasser, ländliche Gebiete, Schafe, Kühe, Gänse, Parks, Watt,

Kirchen, kleine Dörfer, malerische Häfen, Krabbenkutter, Museen, Cafés und Restaurants sowie zahlreiche Unterkünfte. Nur das Meer ist meist weit weg – zweimal täglich fällt das Watt trocken. Dann aber kann man, hauptsächlich von Frühling bis Herbst, unter kundiger Leitung eines Wattführers eine informative Wanderung über den Meeresboden machen. Zwar bekommt man schmutzige Füße und das Gehen auf dem weichen Untergrund ist anstrengend, doch wird einiges an Wissen über einen stark besiedelten Lebensraum vermittelt. Eine **Wattwanderung** ist ein tolles Erlebnis für Jung und Alt. Jedes Mal bietet sie andere Eindrücke, sogar auf derselben Tour, denn das Wattenmeer ist ein sehr dynamischer Lebensraum. Die Lage der Priele ändert sich ständig, und so müssen auch innerhalb der Saison bei Bedarf die Wege angepasst werden. Allein sollte sich niemand in den Schlick begeben. Auch wenn es zunächst ungefährlich aussieht, kann es schnell zu kritischen Situationen kommen, wenn das Wasser wieder ansteigt und ein dann tiefer Priel den Rückweg ans Festland versperrt.

## Attraktionen zu jeder Jahreszeit

Jede Jahreszeit hat ihre Höhepunkte, sei es der **Frühling** mit der überwältigenden Blütenpracht der Rhododendren, die Zeit der Vogelzüge im Frühsommer, die Strandsaison im **Hochsommer** oder der **Herbst und Winter**, wenn es stürmisch wird und man die Kraft der Natur bei einem Spaziergang auf dem Deich besonders deutlich spüren kann. Die Museen und kulturellen Einrichtungen haben in der Saison fast immer geöffnet,

während im Winter einiges geschlossen ist – auch Restaurants und Unterkünfte. Deshalb sollte man sich rechtzeitig informieren und seine Reisedaten entsprechend der eigenen Interessen und mit Blick auf die Öffnungszeiten der Sehenswürdigkeiten und Unterkünfte planen.

Im Winter gibt es in einigen Küstenorten kleine **Weihnachtsmärkte**, die nur an bestimmten Tagen geöffnet sind. Die größeren Weihnachtsmärkte in den Städten sind in der Vorweihnachtszeit eine Attraktion und ziehen viele Besucher an. Nicht verpassen sollte man auch die Teilnahme an einer traditionellen **Teezeremonie**. An der Küste, besonders

in Ostfriesland, gehört das Teetrinken ohne Wenn und Aber zum Alltag. Nirgendwo auf der Welt (!) wird mehr Tee getrunken als dort: Rund 300 Liter durchschnittlich pro Person im Jahr machen die Ostfriesen zum Weltmeister unter den Teetrinkern – sie stehen damit sogar im Guinnessbuch der Rekorde.

## Unterkünfte und Camping

An der gesamten Küstenlinie Niedersachsens gibt es **Hotels in verschiedenen Preisklassen**, besonders hoch ist die Dichte in den Hauptbadeorten. Vom Luxushotel bis zum einfachen Familienhotel ist alles dabei, natürlich auch Pensionen unterschiedlicher Güte. Wer lieber privat wohnen möchte, findet **„Bed & Breakfast“-Angebote** – manch eine dieser Unterkünfte hat sich auf Radfahrer

☑ Im Wasserschloss Norderburg in Dornum residiert heute eine Schule

nskns. 138 mna



spezialisiert. Zehn **Jugendherbergen** von Emden bis Stade bieten preisgünstige Unterkunft für ganze Familien mit Verpflegung von Halb- bis Vollpension. Diese Häuser sind entsprechend ausgestattet, sodass dort auch bei schlechtem Wetter für Kinder Möglichkeiten zum Spielen und Toben bestehen. Eine der größten Jugendherbergen ist das Club-Dorf in Neuharlingersiel. Die Jugendherbergen haben den Vorteil, dass dort viele Familien anzutreffen sind und die Kinder schnell gleichaltrige Freunde finden. Ergänzt wird das Übernachtungsangebot durch die vielen **Ferienhäuser und -wohnungen**, die es in allen Preiskategorien und in unterschiedlichen Ausstattungsvarianten gibt. Einige Tourist-Informationen haben Pauschalangebote für Auto- oder Radfahrer im Programm – das Angebot reicht vom Wochenendtrip bis zum kompletten Jahresurlaub.

In den drei Großregionen liegen einige der größten **Campingplätze** Europas, wie etwa in Schillig. Wer mit Wohnwagen oder Zelt unterwegs ist, sucht sich am besten einen attraktiven, zentralen Standort, von dem aus sich auf Tagesfahrten die Sehenswürdigkeiten in der Umgebung erkunden lassen. Einige Campingplätze bieten Mietwohnwagen oder -zelte und Ferienhütten an. Die wichtigsten Standorte der Camping- und Wohnmobilstellplätze sind den Umschlagseiten dieses Buches zu entnehmen, nähere Informationen dazu befinden sich in den jeweiligen Ortsbeschreibungen. Hinweise und Details zu Sehenswürdigkeiten, Preisen und Öffnungszeiten der Wohnmobilstell- und Campingplätze sind in der Regel auch auf den Internetseiten der Tourist-Informationen zu finden.

nskns\_x65 mna



## Eigenes Fahrzeug oder öffentlicher Nahverkehr?

**Am bequemsten** reist es sich natürlich **mit dem Auto oder Wohnmobil**. Große Parkplätze sind entlang der Küstenlinie in den kleinen Ortschaften und Städten praktisch überall zu finden, allerdings sind sie fast immer kostenpflichtig. Leider ist das Netz an öffentlichen Verkehrsmitteln im ländlichen Raum oftmals nicht besonders gut ausgebaut und das Angebot gerade im Winter stark eingeschränkt. Hinzu kommt, dass es kaum aufeinander abgestimmte Fahrpläne der verschiedenen Busunternehmen gibt. Entsprechend **schwierig** gestaltet es sich oft, **mit dem öffentlichen Nahverkehr** zu reisen. Um die Anreise zu erleichtern, haben sich viele Busunternehmen in Verkehrsverbänden organisiert, zum Beispiel im Verkehrsverband Ems-Jade (VEJ) oder den Verkehrsbetrieben Wesermarsch (VBW). Mit dem **Fernbus** gibt es während der Saison regelmäßige Verbindungen aus Köln, Düsseldorf, Essen, Dortmund, Hamburg, Bremen und Berlin direkt in die ostfriesischen Küstenorte sowie in kleinere und größere Orte wie beispielsweise Schortens oder Wittmund. Städte wie Leer, Emden, Wilhelmshaven, Bremerhaven, Cuxhaven und Stade oder Nordenham lassen sich auch bequem mit der **Bahn** erreichen. Die Deutsche Bahn fährt sogar direkt bis nach Norddeich/Mole zum Fähranleger nach Norderney und Juist.

## Ein Paradies für Radler

Da die Landschaft eben ist, herrschen in der gesamten Region für Radfahrer perfekte Bedingungen vor, egal ob man in gemütlichem Tempo durch die Natur radeln möchte oder schnelles Fahren mit dem Rennrad liebt. Wer ohne elektrische Unterstützung unterwegs ist, sollte bei der Tourenplanung daran denken, dass der fast ständig herrschende Wind in der Regel von Nordwest bis West kommt. Da der Landstrich dünn besiedelt ist, gibt es auf den Nebenstraßen auch wenig Autoverkehr, dafür aber viele ausgeschilderte Routen für Radwanderungen oder -ausflüge. Allein Ostfriesland weist ein mehr als **3500 Kilometer langes Radwegenetz** auf. Die gut asphaltierten und flachen Straßen eignen sich ebenfalls ideal für Liege- und Spezialräder, z.B. für den Transport von Kindern oder Waren. Auch einige Radfernwege führen entlang der niedersächsischen Nordseeküste. Wer sich seine Touren individuell zusammenstellen möchte, findet umfangreiche Informationen über reizvolle Strecken und Unterkünfte auf den Websites der Tourist-Informationen, z.B. [www.ostfriesland.de](http://www.ostfriesland.de), oder auf [www.radkompass.de](http://www.radkompass.de) und [www.outdooractive.com](http://www.outdooractive.com). Die meisten Gemeinden haben sich auf Radfahrer eingestellt und bieten E-Bike-Ladestationen auch an entlegenen Orten sowie an vielen Museen und anderen Sehenswürdigkeiten an. Viele Unterkünfte an der ganzen Küste heißen Radfahrer willkommen. Jeder Ferienort hat mindestens einen Fahrradverleih für diejenigen, die nur gelegentlich fahren und ihr eigenes Rad nicht mitnehmen oder vielleicht einmal ein E-Bike ausprobieren wollen. Ob man von einem Standort aus



sternförmige Touren oder aber mehrtägige Fahrten von Ort zu Ort mit Gepäck unternimmt – Fahrspaß ist auf jeden Fall garantiert.

### Welche Reisedauer passt zu welcher Urlaubsart?

Wer an der niedersächsischen Küste nur einige „Schnuppertage“ verbringen möchte, sucht sich am besten einen Standort in einem **kleinen Küstenort** in einer der drei Hauptregionen. Die meist beschaulichen Ferienorte sind auf Gäste eingestellt, es gibt Restaurants, Cafés

und Kneipen, kleine Museen und natürlich viel Natur vor und hinter dem Deich. Für Menschen, die es quirliger mögen, ist ein **Wochenende** in einer der **größeren Städte** das Richtige. Hier gibt es viel Kultur, abwechslungsreiche Unterhaltung von Musik bis Theater und Unterkünfte in allen Preisklassen.

☒ „Schwimmender“ Weihnachtsbaum im Hafen von Carolinensiel – auch im Winter hat die Nordseeküste Attraktionen zu bieten

Für **mehrtägige Aufenthalte** hängt der ideale Standort von den persönlichen Vorlieben ab, also ob man einen Aktivurlaub vorzieht oder sich lieber in der Natur erholt. Die Beschreibungen der drei Regionen geben detailliert darüber Auskunft, was man dort jeweils sehen und erleben kann. Für einen **mehrwöchigen Urlaub** bietet es sich an, mit dem Wohnmobil die gesamte Küstenlinie von Ost nach West oder umgekehrt zu bereisen. Wohnmobilstellplätze gibt es reichlich, darunter auch solche mit perfekter Aussicht für „Ship Spotter“, z.B. in Cuxhaven oder an der Wesermündung.

## Veranstaltungen für jeden Geschmack

Alle Orte entlang der niedersächsischen Nordseeküste versuchen für ihre Besucher ein abwechslungsreiches Angebot zu entwickeln. Der Fantasie sind keine Grenzen gesetzt, und so gibt es **von der Apfelmesse bis zum Volleyballturnier** eine Vielzahl von Veranstaltungen. Einige sehenswerte Beispiele sind die im Spätherbst stattfindende zauberhafte Lichtinstallation der „Illumina“ im Schlosspark Lütetsburg, die donnernden Pferdehufe beim Duhner Wattrennen im Juli, der schwimmende Weihnachtsbaum im Hafen von Carolinensiel im Dezember, die Zugvogeltage im Oktober an Dollart, Jadebusen und im Kehdinger Land, die Orgelkonzerte bei Kerzenschein in der Dornumer St.-Bartholomäuskirche oder die gigantische Windjammerparade zur „Sail“ in Bremerhaven, die in allen auf Null oder Fünf endenden Jahren stattfindet. Traditionell

von den Einheimischen ausgetragene **Wettkämpfe** sind das weitverbreitete Boßeln, wo es darum geht, mit möglichst wenigen Würfeln eine Kugel über eine vorher festgelegte Strecke zu werfen, oder das Pult- oder Paddstockspringen, bei dem man mit Hilfe eines drei Meter langen Holzstabs mit viel Schwung über einen Graben springen muss, ohne dabei nass zu werden.

## Entdeckungsreise mit Kindern

Das **Strandleben** an fast allen Sand- und Rasenstränden bietet eine Menge Spaß und Attraktionen. Vielerorts gibt es während der Saison Spielgeräte, Trampolins, Hüpfburgen und Beachvolleyballplätze. In den Ferien lockt zusätzlich ein reichhaltiges Aktionsprogramm für verschiedene Altersgruppen. Wer mit seinen Kindern aktiv in der Natur unterwegs sein möchte, kann eine der vielen geführten **Wattwanderungen** unternehmen. Nationalparkhäuser, die überall an der Küste zu finden sind, haben ein Angebot an speziellen **Führungen** in die Natur, darunter auch nächtliche Wanderungen. Auch die **Badewelten** und **Indoor-Spielparadiese**, die die meisten Gemeinden betreiben, bieten viel Abwechslung und sind eine gute Alternative, falls das Wetter einmal nicht mitspielt. Zahlreiche **Museen** haben sich ebenfalls auf die Zielgruppe Kinder eingestellt und sorgen für jede Menge Spaß und Unterhaltung mit hohem Erlebniswert, beispielsweise das Gruseleum in Hooksiel, wo man in einer alten ehemaligen Kirche mit der ganzen Familie schaurig-schöne Stunden erleben kann, oder das Natureum in Balje, ein Natur-

park mit Pflanzen und Tieren und einem dazugehörigen Museum mit Aquarien und einem Walskelett. Informationen über entsprechende Angebote sind den jeweiligen Ortsbeschreibungen zu entnehmen.

### Schiffsfahrten und Ausflugstouren

Überall in den Küstenorten werden im Sommer Schiffsausflüge und Rundfahrten angeboten. Auf diese Weise lassen sich bequem verschiedene **Häfen, Kanäle und Grachten** entdecken oder auch Seehunde aus nächster Nähe betrachten. Gern werden **Tagesausflüge zu den Ostfriesischen Inseln** unternommen, beispielsweise von Emden nach Borkum, von Norddeich nach Juist und Norderney, von Neßmersiel nach Baltrum, von Bengersiel nach Langeoog, von Neuharlingersiel nach Spiekeroog und von Harlesiel nach Wangerooge. Die Inseln Scharhörn und Neuwerk lassen sich von Cuxhaven aus erreichen. Die Kombination einer Wattwanderung mit einer Schiffsüberfahrt ist bei entsprechender Zeit und Kondition ebenfalls machbar: Die eine Strecke geht es zu Fuß, die andere per Schiff. Von Schillig aus kommt man mit einer geführten Tour auch zur Vogelschutzinsel Minsener Oog, betreten darf man man aber nur einen ganz kleinen Teil, der Rest ist als Naturschutzgebiet ausgewiesen. Lediglich Borkum und Juist lassen sich nicht zu Fuß erreichen. Empfehlenswert sind auch **naturkundliche Schiffsausflüge**, die von einigen Nationalparkhäusern organisiert werden, beispielsweise mit dem historischen Segelschiff „Gebrüder“ vom Museumshafen in Carolinensiel aus.

### Sportliche Aktivitäten

An der Küste hat natürlich der Wassersport hohe Priorität. **Surfschulen** verleihen Surfbretter, Kitesurfer, Strandsegler und Stand-up-Paddelboards. Ergänzt wird das Angebot durch Kurse und Einzelunterricht. In vielen Küstenorten lassen sich stundenweise **Tret- und Paddelboote** mieten, es gibt sogar einige Anbieter, die Paddel- und Pedaltouren anbieten. Die Tourist-Informationen haben einen guten Überblick über solche Angebote und helfen bei der Planung. Viele **Schwimmbäder** bieten ein abwechslungsreiches Programm für verschiedene Zielgruppen an, z.B. Schwimmkurse oder Wassergymnastik.

Zu Fuß lassen sich entlang der gesamten Küste ausgedehnte **Wanderungen und Spaziergänge** unternehmen. Die Nationalparkhäuser und private Guides bieten aber auch geführte Touren an. Hundebesitzer lassen ihre Vierbeiner am besten an den speziell ausgewiesenen **Hundestränden** toben oder auf Hundeeübungsplätzen trainieren.

Etliche **In- und Outdoor-Kletterparks** mit verschiedenen Schwierigkeitsstufen laden die ganze Familie ein. Klettern mit Aussicht macht Spaß, und man ist gut gesichert, sodass nichts passieren kann. Niedersachsen ist **Pferdeland**. Pferdeliebhaber finden an der gesamten Küste ein ganz besonderes Refugium mit vielen Angeboten an geführten Touren, Ausflügen oder auch Strandausritten und Reitunterricht.

Wer den Angelsport schätzt, hat hinter dem Deich an den Kanälen, Teichen und Seen beste Bedingungen. Und per Boot kann man zum **Angeln** vielerorts auch aufs Meer hinausfahren.

## Segeln im Wattenmeer

In vielen Küstenorten gibt es **Häfen und Jachthäfen** für Segler mit entsprechender Infrastruktur, sodass man bei einem Segeltörn entlang der niedersächsischen Küste nicht nur in den Jachthäfen der Inseln festmachen kann. Knapp dreißig sind es an der Zahl. Informationen dazu bieten beispielsweise die Internetseite [www.marinas.info](http://www.marinas.info) sowie die einzelnen Regionalkapitel in diesem Reiseführer. Wer kein eigenes Boot hat, sondern sich nur für einen Törn eines mieten möchte, wird in vielen Küstenorten eine **Segelschule** mit dem entsprechenden Angebot finden. Und wer auf den Geschmack kommen möchte, kann dort auch einen Segelkurs machen, um den Segelschein zu erwerben.

Ein Vergnügen auch beim Zuschauen:  
Kitesurfer vor Neuharlingersiel

## Wellness und Gesundheit

Die **Kurorte** legen allesamt großen Wert darauf, ein attraktives Angebot an verschiedenen **Thalassotherapien** und **Massagen** zu haben. Meist gibt es finnische und Bio-Saunen, ein Dampfbad und oft auch einen Hamam. Hier lässt sich nicht nur eine Schlechtwetterperiode überbrücken, sondern auch Ruhe und Erholung nach einer langen Radtour oder Wanderung finden. Physiotherapeutische Angebote gibt es ebenso wie alles rund um das Thema Schönheit und Kosmetik. Einige Schwimmbäder und Kurhäuser haben Fitnesskurse und -geräte-Parcours, an denen man in Eigenregie trainieren kann. Mit ausgewiesenen Nordic-Walking- und Walking-Touren verschiedener Länge lässt sich das jeweilige Feriengebiet mit einer Trainingseinheit zur Stärkung von Herz und Kreislauf verbinden. Die gute Luft tut allorts ihr Übriges.

nskns\_141 mna



**Neujahrsschwimmen**

Anbaden für Mutige, die sich am 1. Januar ins eisige Nordseewasser stürzen.

**Osterfeuer**

Die Feiertage werden allerorten mit großen Osterfeuern am Ostersamstag eingeleitet.

**Emders Matjestage**

Fisch vom Feinsten mit buntem Rahmenprogramm Ende Mai/Anfang Juni in Emden. Traditionsschiffe aus dem In- und Ausland machen im Binnenhafen fest.

**Zeit der Vogelzüge**

Im Frühjahr und Herbst herrscht gefiederter Hochbetrieb, wenn die Zugvögel auf ihrem Weg in die Brutgebiete Rast an der Küste machen.

**JAN****FEB****MÄR****APR****MAI****JUN****Winter – Zeit der Ruhe und Erholung**

Wer dem Trubel des Alltags entrinnen möchte, ist in der kalten Jahreszeit an der Nordseeküste gut aufgehoben. Nur in den Tagen zwischen Weihnachten und Heilige Drei Könige gibt es eine kurze Hochsaison. Das ist die Zeit für lange Spaziergänge, nach denen man sich mit einem Heißgetränk und Kuchen belohnen darf.

**SeeStadtFest in Bremerhaven**

Schiffe zum Anschauen in den Havenwelten und dazu ein vielfältiges Programm zu Wasser und an Land im Mai.

**Internationaler Mühlttag**

Pfingstmontag öffnen die meisten Windmühlen ihre Tore und laden zur Besichtigung.

**Duhner Wattrennen**

Spannendes Pferderennen im Juli auf nassem, anspruchsvollem Geläuf am Strand von Cuxhaven-Duhnen.

**Illumina im Lütetsburger Park**

Faszinierende Lichtkunst zeigt die „Poesie des Lichts“ im Schlosspark Lütetsburg Anfang Oktober.

**Weihnachtsmärkte**

In vielen Küstenorten laden Weihnachtsmärkte dazu ein, sich in geselliger Runde auf Weihnachten einzustimmen. Einen schwimmenden Weihnachtsbaum hat Carolinensiel.

**WattenSail in Carolinensiel**

Großes Treffen der Traditionssegler und Museumsschiffe Anfang August.

**Nachtorgelkonzerte in Dornum**

Internationale Meisterorganisten spielen von Juni bis August bei Kerzenschein in der St.-Bartholomäus-Kirche.

**Vogelzüge und Vogelzugtage**

Beste Bedingungen für (Hobby-)Ornithologen an der gesamten Küste, mit Veranstaltungen und Führungen.

JUL

AUG

SEP

OKT

NOV

DEZ

**Hauptsaison und Badezeit**

Mitte Juni bis Ende August ist die Hauptreisezeit an der Nordseeküste. Während der Schulferien in Niedersachsen und Nordrhein-Westfalen gibt es das größte Angebot an touristischen Attraktionen. Das Meerwasser hat im Spätsommer die angenehmsten Temperaturen.

**Drachenfest in Upleward**

Treffen der Drachenfreunde – ein unterhaltsamer Wettbewerb für die ganze Familie im Oktober.

**Ruhezeit im Winter**

Viele touristische Einrichtungen bleiben geschlossen.

**Regatta der Krabbenkutter**

Mitte August in Neuharlingsiel mit Shanty-Chor und Krabbenpulmeisterschaft.

**LEGENDE**

- Winter
- Frühjahr/Herbst
- Sommer

# Fünf feine Cafés



nrdkrs\_002.mna

## Café ten Cate in Norden | 103

Hier trifft Tradition auf Qualität. Der Familienbetrieb wurde im Jahr 1878 eröffnet und wird heute in fünfter Generation geführt. Besonders empfehlenswert sind die handgemachten Trüffel, Pralinés, Schokoladen und leckerstes Marzipan. Aber auch herzhaftes Kleinigkeiten stehen auf der Karte.



nrdkrs\_091.mna

## Schlossparkcafé im Lütetsburger Park | 100

In einem der schönsten Privatgärten Ostfrieslands bietet das ausgezeichnete Café täglich frische hausgemachte Kuchen und Torten sowie saisonale Küche an. Unter mehr als 50 Jahre alten Rebstöcken findet man bei schlechtem Wetter einen geschützten Platz unter Glas, im Sommer bietet die Terrasse bezaubernde Ausblicke.



nrdkrs\_090.mna

## Café im Schloss Jever | 168

Im ehemaligen Gartenzimmer des Eulenturms im Schloss Jever verbindet sich italienische Lebensfreude mit Konditortradition in historischem Ambiente. Das Café offeriert eine erlesene Auswahl an Kaffee- und Teespezialitäten. Unbedingt probieren sollte man die selbstgebackenen Kuchenspezialitäten, oft nach alten Familienrezepten. Einfach nur lecker!



nrdkrs\_093.mna

## Siebhaus in Wremen | 223

Idylle trifft auf leckeren Kuchen und Kaffee. Eine Sünde wert sind die Natas, eine portugiesische Gebäckspezialität aus Blätterteig und Pudding, die hier pralinengroß ständig frisch gebacken werden. Vom Café aus schaut man auf den Leuchtturm Kleiner Preuße und den Hafen. Bis zum Jahr 2002 wurden im Siebhaus die frischen Krabben gesiebt.



nrdkrs\_094.mna

## Altstadtcafé in Stade | 258

Das Café befindet sich mitten im Herzen der Stader Altstadt im ersten Stock des denkmalgeschützten Hökerhus, einem Kaufmanns- haus mit prächtiger Fassade. Im Sommer lädt die sonnige Dachterrasse mit Blick über die Dächer zum Verweilen ein. Die Kuchen sind selbst gemacht, und vom Frühstück bis zur warmen Mahlzeit bekommt man alles, was das Herz begehrt.

# Fünf schöne Strände

## Norddeich | 96

Dicht an dicht stehen im Sommer die Strandkörbe auf dem acht Hektar großen Sandstrand. Zahlreiche Spielgeräte und ein großes Beachvolleyballfeld laden zum Spielen ein, während die Eltern entspannen oder am benachbarten Hundestrand ihre Vierbeiner ausführen können. Ideal ist es hier auch für Surfer.



nkns\_066 mma

## Neuharlingersiel | 129

Der sieben Hektar große Sandstrand und der knapp halb so große Rasenstrand sind sowohl mit Auto und Fahrrad als auch zu Fuß gut erreichbar, 600 Strandkörbe haben hier Platz. An dem einen Strandabschnitt findet der Wind- und Kitesurfer alles Notwendige vor, der andere lädt zum Entspannen ein.



nkns\_067 mma

## Dangast | 186

Etwa zwei Kilometer Strand bieten allerlei Abwechslung, besonders von Mai bis Anfang Oktober, wenn bunte Strandkörbe vor Wind und Sonne schützen. Es lässt sich dösen, lesen, dem Wind und den Möwen lauschen oder den Kleinen beim Buddeln im Sand zusehen. Auch ein Spaziergang im Winter lohnt sich immer.



201nk mma

## Cuxhaven | 234

Es gibt hier vier Strände: Sahlenburg, Duhnen, Döse und Grimmshörn. Am besten entspannt man sich in Sahlenburg. Wer einen lebendigen Stadtstrand zu schätzen weiß, ist in Duhnen am besten aufgehoben; er liegt direkt an der Promenade, wo viele Restaurants und Shops zu finden sind. Von hier aus kann man bei Ebbe zur Insel Neuwerk hinüberlaufen.



nkns\_105 mma

## Krautsand | 253

Wo sonst kann man an einem herrlichen Sandstrand liegen, im sauberen Wasser baden und die großen Schiffe auf der Elbe beobachten? Zwischen Strand und Deich bieten Bäume und Sträucher Schutz vor Wind und Sonne. Das Elbufer ist ideal für Kinder, da das Wasser flach ist. Bei ablaufendem Wasser kann man ungefährlich wattwandern.



nkns\_107 mma

# Fünf Orte zum Staunen



nkstos\_097.mna

## Schiffsüberführung auf der Ems | 36

Wenn auf der Ems von Papenburg bis in die offene See ein Schiff überführt wird, lockt das Tausende Zuschauer an, die gebannt verfolgen, wie die Schlepper den Ozeanriesen rückwärts durch die hoch aufgestaute Ems manövrieren. Es gibt vier gefährliche Nadelöhre zu meistern: die Dockschleuse der Werft, die Friesenbrücke in Weener, die Jann-Berghaus-Brücke in Leer und das Emssperwerk.



nkstos\_095.mna

## Schlosspark Lütetsburg | 100

Der Schlosspark ist mit 30 Hektar der größte private Englische Landschaftsgarten Norddeutschlands. Man kann auf prächtigen Alleen schlendern und sich von der Blütenpracht faszinieren lassen, die besonders während der Rhododendronblüte lohnt. Im Oktober erstrahlt der Park in einem ganz besonderen Licht: Dann findet nach Sonnenuntergang an einigen Tagen die Illumina statt.



nkstos\_098.mna

## Alte Kirche in Suurhusen | 55

Es ist kaum zu glauben, aber einer der schiefsten Türme weltweit steht im beschaulichen Suurhusen. Der Neigungswinkel des Kirchturms ist mit über 5 Grad mehr als ein Grad höher als der des schiefen Turms im italienischen Pisa. Man sollte sich den Anblick auf keinen Fall entgehen lassen. Seit Mitte der 1990er-Jahre gilt die Bewegung in die Schräglage als aufgehhalten.



202pk.k8mm

## Klimahaus Bremerhaven | 212

Im Klimahaus in Bremerhaven lässt sich eine Reise auf dem 8. Längengrad Ost unternehmen. Das Reiseziel: die Welt auf fünf Kontinenten. Hier geht es ums Fühlen, Sehen und Wissen rund um Wetter, Klima und Klimawandel. Eine lohnenswerte virtuelle Reise in wenigen Stunden für die ganze Familie.



nkstos\_099.NCG

## Duhner Wattrennen | 244

Dieses weltweit einzigartige Turf-Spektakel lockt jährlich Tausende von Besuchern an, viele versuchen ihr Glück bei den Pferdewetten. Die Traber und Galopper treten im Watt vor der prächtigen Kulisse der Schiffe auf der Außenelbe gegeneinander an. Mit einem passenden Rahmenprogramm, einer bunten Meile hinter dem Deich und einer großen Abschlussparty findet jeder das Passende.

# Fünf besondere Museen

## Kunsthalle Emden | 67

*Eske und Henri Nannen*, die Stifter der Kunsthalle Emden, wollten einen lebendigen Ort der Begegnung von Menschen und Bildern schaffen. Das ist ihnen gelungen. Das Herz des Museums ist die Sammlung der Klassischen Moderne mit Kunst des 20. Jahrhunderts von der Malerei und Zeichnung bis zu Video und Fotografie. Zusätzlich gibt es Sonderausstellungen sowie eine Malschule.



nrkns - 100 mma

## Auswandererhaus Bremerhaven | 213

Das Deutsche Auswandererhaus in Bremerhaven ist das erste deutsche Museum, das sich dem Thema Migration widmet. Bremerhaven war von 1830 bis 1874 der größte Auswandererhafen. Es gibt eine Dauerausstellung zu den Themen Ein- und Auswanderung mit vielen persönlichen Objekten sowie Wechselausstellungen. Manche Besucher kommen auf den Spuren ihrer Familiengeschichte hierher.



z09rk.mma

## Deutsches Marinemuseum in Wilhelmshaven | 173

Einblick in die wechselvolle Geschichte der deutschen Marine von 1848 bis heute gibt dieses Haus. Es sammelt und bewahrt Exponate und erforscht deren historischen Kontext. Der Schwerpunkt liegt auf der Geschichte der Bundesmarine, auf dem Freigelände sind zahlreiche Schiffe zu besichtigen. Dass das Konzept gelingt, zeigt die Besucherzahl: Mehr als 100.000 sind es jährlich.



nrkns - 101 mma

## Natureum Niederelbe in Balje | 249

Der Besucher entdeckt hier ein Paradies zum Erkunden und Verstehen der einmaligen Küstennatur mit ihrer typischen Tier- und Pflanzenwelt – sogar ein Pottwalskelett ist ausgestellt. Das Museum wurde zunächst nur als solches und zur Vogelbeobachtung gegründet. Inzwischen ist das ganze Gelände als Elbe-Küstenpark eingerichtet und zeigt abwechslungsreiche Themengärten und Tiergehege.



nrkns - 102 mma

## Windstärke 10 in Cuxhaven | 233

Die Fischerei hat die Stadt geprägt und groß gemacht. Das Museum hat sich auf die Fahnen geschrieben, Fakten und Erinnerungen aus der Zeit der großen Hochseefischerei festzuhalten und von den Extremen der Seefahrt zu berichten. Der Besucher erlebt das mit allen Sinnen. Aber auch aktuelle Fragen zur Überfischung der Meere und zu nachhaltiger Fischerei werden beantwortet.



nrkns - 104 mma



Bensersiel | 116

Bingum | 35

Campen | 80

Carolinensiel | 139

Ditzum | 31

Dollart | 30

Dornum | 112

Dornumersiel | 114

Eilsum | 84

Emden | 56

Esens | 121

Freepsum | 83

Funnix und „Asterixland“ | 138

Greetsiel | 86

Groothusen | 82

Harlesiel | 139

Jemgum | 34

Kloster Ihlow | 53

Knock | 76

Krummhörn | 75

Larrelt | 75

Leer | 38

Leybucht | 91

Loquard | 80

Manslagt | 84

Marienhafe | 93

Neßmersiel | 109

Neuharlingersiel | 128

Norden-Norddeich | 96

Oldersum | 53

Papenburg | 37

Petkum | 55

Pewsum | 83

Pilsum | 84

Rheiderland | 30

Rysum | 77

Suurhusen | 55

Upleward | 81

Werdum | 136

Westeraccumersiel | 114

Wirdum | 93

# 1 Die ostfriesische Küste

» Weiter Himmel und frische Luft zum Durchatmen, immer den Horizont im Blick. Lebendige Küstenorte mit Häfen und stilles Hinterland mit Kühen. Grüne Deiche und prächtige Gulfhöfe, häufig wortkarge, aber freundliche Menschen – all das zeichnet die Nordseeküste Ostfrieslands aus.



☐ Nonnengänse auf einer Wiese am Dollart





## NICHT VERPASSEN!

- ➔ **Leer:** Altstadt mit Haus Samson und Bünning Teemuseum | 44
- ➔ **Emden:** Schiffsfahrt vom Ratsdelft zur Kesselschleuse | 56
- ➔ **Campen:** der höchste Leuchtturm Deutschlands | 80
- ➔ **Greetsiel:** Zwillingsmühlen und Fischereihafen mit historischer Häuserzeile | 86
- ➔ **Norden:** Tee hoch zwei – TeeMuseum und Ostfriesisches Teemuseum | 98
- ➔ **Carolinensiel:** Museumshafen und Fahrt mit dem Plattbodenschiff „Gebrüder“ | 139, 145

Diese Tipps erkennt man an der gelben Markierung.

# DIE KÜSTE VON DER NIEDERLÄNDISCHEN GRENZE BIS HARLESIEL

**F**ast ständig weht der Wind an der Ostfriesischen Küste, die einzigen Erhebungen sind Deiche, Brücken und Warften, ansonsten ist es hier flach wie ein Kuchenblech, für Fahrradfahrer das Paradies. Unsere Reise beginnt ganz im Westen. Bald folgen wir der Ems durchs Rheiderland und gelangen über Leer nach Emden. Auf den Spuren von Klaus Störtebeker geht es wei-

ter durch die Krummhörn vom quirligen Fischerort Greetsiel bis zum Urlaubserparadies und Surfer-Eldorado Norden mit seinem Stadtteil Norddeich. Der Küstenlinie folgend besuchen wir kleine Hafenorte und die dazugehörigen Ortschaften im Hinterland. Endpunkt ist Carolinensiel mit seinem Hafenort Harlesiel – beide Orte liegen an der Grenze zum Wangerland.

## Von der Grenze nach Emden

Die Reise entlang der niedersächsischen Nordseeküste beginnt am westlichsten Punkt. Inmitten bis zum Horizont flacher Landschaft treffen auf einem grasbewachsenen Deich die **Staatsgrenzen der Niederlande und Deutschlands** aufeinander. Die **Meeresbucht Dollart** ist auf deutscher Seite Teil des **Nationalparks Niedersächsisches Wattenmeer**. Seit 1986 ist das Wattenmeer vor der niedersächsischen Küste als Nationalpark geschützt, 2009 wurde es von der UNESCO als Weltnaturerbe ausgezeichnet. Entlang des Dollarts Richtung Norden trifft man bald auf die **Ems**. Am Fluss ist die Landschaft stärker vom

Menschen geprägt. Hier reihen sich die kleinen **Dörfer und Ortschaften des Rheiderlands** aneinander: Von Pogum geht es ostwärts über Ditzum, Nendorp, Hatzum, Critzum, Midlum, Jemgum bis in Leers westlichsten Stadtteil Bingum. Die Stadt **Leer** wird als das „Tor Ostfrieslands“ bezeichnet. Von dort verläuft die Route am östlichen Emsufer über Oldersum und Petkum nach Emden, mit Abstechern zum Kloster Ihlow und nach Suurhusen.

### Grenze mit Vogelbeobachtungsturm Kiekkaaste

Der **Grenzfluss Westerwolder Aa** trennt die Niederlande von der Bundesrepublik Deutschland. Am Mündungspriel des kleinen Flusses gibt es eine Schleuse und ein Schöpfwerk, die Gren-